

Lyrikschadchens Gedichte - Alphabet I

Abend (Das Wasser steigt/ mit dem Abend) Peter Härtling
Abend (Der schnelle Tag ist hin) Gryphius
Abend (Die Bäume wachsen und die Menschen wachsen) Loerke
Abend (Die Straße blutet von Rücklichtern) Albert Hiemer
Abend (Es riss mein Lachen sich aus mir) Else Lasker-Schüler
Abend (Gestürzt sind die goldenen Brücken) Eichendorff
Abend (Hauche über den Frost meines Herzens) Else Lasker-Schüler
Abend (Vor der Sonnen Untergang längert) Harsdörffer
Abend im Dorf (Maximilian Zander)
Abend im Zimmer (Albert Hiemer)
Abend in Lans (2. Fg. - Georg Trakl)
Abendlied (Augen, meine lieben Fensterlein) Keller
Abendlied (Der Mond ist aufgegangen) Claudius
Abendlied (Der Wind spricht durch die Birke abendlied) Herrmann-Neiße
Abendlied (Nun ruhen alle Wälder) Gerhardt
abends (Reiner Kunze)
Abendsätze (Peter Härtling)
Abendständchen (Brentano)
Abendstimmung (Blass: s. a. Die Straßen komme ich entlanggeweht)
Abendzeit (Else -Lasker Schüler)
Aber der Mond (Maximilian Zander)
Abgedankte Soldaten (Logau)
Abschied (Vorm Sterben mache ich noch mein Gedicht) Lichtenstein
Abschied (War unersättlich nach viel tausend Küssen) Goethe
Abschied an den Leser (Lessing)
Abschied von Berlin (Friedrich W. A. Schmidt)
Abschied von der mütterlichen Freundin (Hensel)
Ach, die Stiefel! Ihre rissige, runzlige Haut, (Michael Krüger)
Acherontisches Frösteln (Liliencron)
Ach HERR! eröffne mein Verständniß! (Brockes)
Ach Liebste, lass uns eilen (Opitz)
Ach Schiffmann, du fein gütiger Mann (Volksballade)
Achtzig vorüber (Dagmar Nick)
Ade zur guten Nacht! (Volkslied)
Advent (Rilke)
Akrostichon (Liliencron)
All meine Gedanken (Volkslied)
Als der Hund tot war (Claudius)
Als Herr --- ... als Schulcollega gesetzt wurde (Mühlfort)
Amen (Georg Trakl)
Am Nachmittag (Hans Bender)
Am süßen lila Kleefeld vorbei (Dauthendey)
Am Tor aus Reisig (Basho)

Am westlichen Ufer der Weichsel (Eva Zeller)
An Albien (Fleming)
An das Trinkglas eines verstorbenen Freundes (Kerner)
An die Krippe (Wibbelt)
An den Hofrat Georg Sartorius in Göttingen (Heine)
An den Leser (Wernicke)
An den Mond (Goethe)
An den Mond (Grillparzer)
An die Entfernte (Lenau)
An die Großmütter (Joachim Fuhrmann)
An die Schriftstellerinnen in Deutschland und Frankreich (Droste-Hülshoff)
An die Schwester (Trakl)
An die Welt (Gryphius)
An einem Teiche (Ringelnatz)
An einem Wintermorgen, vor Sonnenaufgang (Mörike)
An Franz von Z. (Heine)
An Fritz Steinmann (Heine)
An Gladys (Blass)
An Gott (Lasker-Schüler)
An Hafis (Nietzsche)
An J. B. Rousseau (Heine)
An Kenner und Liebhaber (Goethe)
An Schwager Kronos (Goethe)
An sich selbst (Gryphius)
An Sie (Heine)
Aphasie (Dagmar Nick)
Archibald Douglas (Fontane)
Auf das Wörterspiel (Wernicke)
Auf dem Deiche (I. - III. Sonett) Liliencron
Auf dem Heimweg, der nicht nach Hause führt (Michael Krüger)
Auf die Leiche eines Regenten (Herwegh)
Auf die Torheit der Welt (Wernicke)
Auf die unnützen Klagen über die jetzigen Zeiten (Wernicke)
Auf die Verwunderer (Wernicke)
Auf einen angenehmen Hund (Christian Gryphius)
Auf ein gewisses Sonett (Wernicke)
Auf eine Lampe (Mörike)
Auf die letzte Nacht seines XXV. Jahrs (Gryphius)
Aufs Rad geflochten (Horst Bingel)
Aufzug im Krankenhaus (Albert Hiemer)
Augustnacht (Blass)
Aurora (van Hoddis)
Aus alten Märchen winkt es (Heine)
Aus Herrn Antrobus' Tagebuch (Maximilian Zander)
Autofahrt (Blass)

Bacchus und Cythere (Gleim)
Bahnhöfe (Stadler)
Ballade (»Herein, o du Guter! du Alter, herein!) Goethe
Ballade I (Ein Narre schrieb drei Zeichen in Sand) Trakl
Ballade des äußeren Lebens (Hofmannsthal)
Ballade vom Suppenkraut (Johann Spratte)
Begegnung (Liliencron)
Begegnung mit Sprache (Joachim Fuhrmann)
Belloisens Lebenslauf (Karsch)
Belsazer (Heine)
Bericht zur Lage (Maximilian Zander)
Berlin II (Heym)
Berlin (Eva Zeller)
Berliner Abendbild (Henkell)
Berliner Herbst (Tucholsky)
Berliner Luftballon-Poesie (Trojan)
berührungspunkt (Andreas Noga)
Betrauern wir diesen mann (Kurt Marti)
Beute (Marko Ferst)
Bewaffnet mit brennender geduld (Sarah Ines)
Bin ich dir unmaere (Walther von der Vogelweide)
Bitte (Lenau)
Blau aus dem Himmel (Kigo)
Blauer Abend in Berlin (Oskar Loerke)
Blick auf den Seddinsee (Marko Ferst)
Blumenreiche Gedichte (Wernicke)
Bodenlos (Andreas Noga)
Börsenromantik (Trojan)
Bumerang (Ringelnatz)

Capriccio (Lichtenstein)
Christgeschenk (Goethe)
Claudite iam rivos etc. (Wernicke)

Da du nun Suleika heißest (Goethe)
Dämmerung im Herbst (Michael Krüger)
Damals (Monika Taubitz)
Das Bockbier (Trojan)
Das Dorf (Heym)
Das dürre Blatt (Lenau)
Das Dunkel griff uns um den Leib (Dauthendey)
Dasein (Lasker-Schüler)
Das Einhorn (Rilke)
Das Huhn (Morgenstern)
Das Hungerlied (Weerth)
Das Karussell (Rilke)
Das Kind am Brunnen (Hebbel)

Das Lied vom braven Mann (Bürger)
Das Lied vom deutschen Philister (Hoffmann von Fallersleben)
Das Lied vom Hasse (Herwegh)
Das Mädchen spricht (Goethe)
Das projektierte Denkmal Goethe's zu Frankfurt am Main (Heine)
Das Rosenband (Klopstock)
Das Rosen-Innere (Rilke)
Das Segelschiff des Knaben (Oskar Loerke)
Dass ich dich liebe, o Möpschen (Heine)
Das Winterpferd (Horst Bingel)
Dat aule Beld (Johann Spratte)
Dein Kopf auf meiner Brust (Reiner Kunze)
Delphine (Rilke)
Dem festen Bund Sonett CXVI (Shakespeare)
Denk es, o Seele! (Mörrike)
Der Abend (Der tote Ton von Saiten, die gesprungen) Blass
Der Abend (Schweigt der Menschen laute Lust) Eichendorff
Der Abend (Senke, strahlender Gott - die Fluren dürsten) Schiller
Der Abend (Versunken ist der Tag in Purpurrot) Heym
Der Ahornherbst (Peter Härtling)
Der »Aturen-Papagei« (Curtius)
Der Bandwurm (Ringelnatz)
Der Bauer an seinen durchlauchtigten Tyrannen (Bürger)
Der Bauer und sein Sohn (Gellert)
Der blaue Schnee (Heym)
Der Blick (Eichendorff)
Der Börsenfürst (Trojan)
Der böse Wein (Trojan)
Der Brunnen (1862) (Meyer)
Der Brunnen (1865) (Meyer)
Der Chapeauclaque (Johann Spratte)
Der Eispeter (Busch)
Der Entleibte (Lichtenstein)
Der frohe Wandersmann (Eichendorff)
Der Frost hat mir bereifet (Rückert)
Der Gang nach dem Eisenhammer (Schiller)
Der Gott und die Bajadere (Goethe)
Der Graben (Tucholsky)
Der Guckuck wie die Nachtigall (Goethe)
Der Handkuss (Liliencron)
Der Handschuh (Schiller)
Der Heideknabe (Hebbel)
Der Hund (Rainer Maria Rilke)
Der Kampf mit dem Drachen (Schiller)
Der Kirschbaum blüht (Arnim)
Der Knabe im Moor (Droste-Hülshoff)
Der Krieg (Heym)

Der liebste Buhle (Volkslied)
Der Mai (Trojan)
Der Mensch (Claudius)
Der Mohr und der Weiße (Lichtwer)
Der Morgen (Fliegt der Morgenstrahl) Eichendorff
Der Morgen (Uns lockt die Morgenröte) Hagedorn
Der Morgen (-... Und alle Straßen liegen glatt und glänzend da) Lichtenstein
Der Morgenstern (Körner)
Der Ohrwurm mochte die Taube nicht leiden (Ringelnatz)
Der Panther (Rilke)
Der Park (Marko Ferst)
Der Pudel mit der Löwenschur (Oskar Loerke)
Der Reim (Kraus)
Der rife tet den kleinen vogelen we (Walther von der Vogelweide)
Der Ring des Polykrates (Schiller)
Der Rock (Morgenstern)
Der römische Brunnen (Meyer)
Der Romanschriftsteller (Klabund)
Der Sänger (Goethe)
Der Seufzer (Morgenstern)
Der Soldat (Eichendorff)
Der Sommer ... (Der Sommer war opalen, und es fanden) Blass
Der Sommertag (Jacobi)
Der Spinnerin Lied (Brentano)
Der Tod (Gryphius)
Der Tod, das ist die kühle Nacht (Heine)
Der Tod der Geliebten (Rilke)
Der Totentanz (Goethe)
Der unzufriedene Zecher (Trojan)
Der Winter (Das Feld ist kahl, auf ferner Höhe glänzet) (Hölderlin)
Der Winter (Der Sturm heult immer laut in den Kaminen) (Heym)
Der Zürcher See (Klopstock)
Des Knaben Morgengruß (Günderrode)
Des Krieges Buchstaben (Logau)
Des Morgens (Hölderlin)
Deutscher Herbst, 1989 (Horst Bingel)
Dezember (Liliencron)
Dichter sprechen (Hofmannsthal)
Die Alte (Hagedorn)
Die alte Spieluhr (Johann Spratte)
Die Ameisen (Ringelnatz)
Die Amseln haben Sonne getrunken (Dauthendey)
Die Bahnhofsuhr (Monika Taubitz)
Die Beiden (Hofmannsthal)

Die Blumen des Bösen (Gedichtzyklus) Baudelaire - George

Die Bürgschaft (Schiller)
Die eine Klage (Günderode)
Die Fensterschau (Heine)
Die Flaschen sind leer (Heine)
Die Flamingos (Rilke)
Die Frühlingsfähren (Loerke)
Die Frühlingsfeier (Klopstock)
Die Fürstengruft (Schubart)
Die Füße im Feuer (Meyer)
Die Gefangenen klagen (Sachs)
Die Geister am Mummelsee (Mörrike)
Die goldenen Tage (Loerke)
Die Grenadiere (Heine)
Die Guh (Ringelnatz)
Die Handlaterne (Buson)
Die Heinzelmännchen (Kopisch)
Die hundert Männer von Haswell (Weerth)
Die Irren (Heym)
Die Kerze (Albert Hiemer)
Die Kraniche des Ibykus (Schiller)
Die Könige (Heine)
Die letzten dinge (Andreas Knapp)
Die Liebe fing mich ein mit ihren Netzen (Brentano)
Die Liebende schreibt (Goethe)
Die Liebende abermals (Goethe)
Die Liebe war nicht geringe (Busch)
Die Minnesänger (Heine)
Die Mordtat auf der Mörderbastei (Moritat)
Die Nacht auf dem Drachenfels (Heine)
Die Nächte explodieren in den Städten (Lotz)
Die Nachtigall (Brockes)
(Die neuesten Botschaften) Peter Härtling
Die Reliquie (Goethe)
Die rheinischen Weinbauern (Weerth)
Die Rosen im Garten blühen zum zweiten Mal (Stadler)
Die Rose von Newport (Meyer)
Die Schlacht vor Pavia (Unbekannter Verfasser)
Die schlesischen Weber (Heine)
Die Schnupftabakdose (Ringelnatz)
Die Sinngedichte über sich selbst (Lessing)
Die Sommernacht (Klopstock)
Die Sonne bringt es an den Tag (Chamisso)
Die Stadt (Lichtenstein)
Die Teilung der Erde (Schiller)
Die uralte Kornfeldlinde (Holz)
Die Vergeltung (Droste-Hülshoff)
Die Welt (Hofmannswaldau)

Die Werbung auf dem Produktenmarkt (Trojan)
 Die Zweifelnden (Ihr liebt, und schreibt Sonette!) Goethe
 Dithyrambe (Schiller)
 Diu krone ist elter dann der künneç Philippes si (Walther von der Vogelweide)
 Diu welt was gelf, rôt unde blâ (Walter von der Vogelweide)
 Do gottes sun hie in erde gie (Walter von der Vogelweide)
 Don Ramiro (Heine)
 Dribbling (Bingel)
 Du bist mehr als ein Frühling (Dauthendey)
 Du bist min (Unbekannt)
 Du bist wie eine Blume (Heine)

Ebenbild unsers Lebens (Gryphius)
 Ecce homo (Nietzsche)
 Eden (Eva Zeller)
 Een boot is noch buten (Holz)
 Ein alter Tibettepich (Else Lasker - Schüler)
 Ein dicker Sack (Busch)
 Einen Sommer lang (Liliencron)
 Eine Sanduhr (Helwig)
 Ein Freund (Michael Krüger)
 Eingang (Brentano)
 ein Geräusch (Eva Zeller)
 Ein Gleiches (Über allen Gipfeln) (Goethe)
 Ein männlicher Briefmark erlebte (Ringelnatz)
 Ein man verbiutet ane pflieht (Walther von der Vogelweide)
 Ein meister las troum unde spiegelglas (Walther von der Vogelweide)
 Ein Neuvermählter (Wernicke)
 Einsam (Levin Varnhagen)
 Einsamkeit (Gryphius)
 Einspruch Euer Ehren (Eva Zeller)
 Ein Winterabend (Trakl)
 Ein Wunderland (Sonett) Eichendorff
 Elegie auf den Tod einer Grille (Grillparzer)
 Enfant perdu (Heine)
 Entzückung als er auff dem Kirchhoff den Tod und die Gebeine betrachtet (Balde/ Üb:
 Gryphius)
 Epiphaniest (Goethe)
 Epoche (Goethe)
 Erinnerung (Lenau)
 Erinnerung an einen Abend (Jürgen Becker)
 Er ist's (Mörike)
 Erläuterung des Kupffer-Blats (Salomo Franck)
 Erntelied (Brentano)
 Erste Lerche (Arno Holz)
 Es fiel ein Reif (Volkslied)
 Es geht eine dunkle Wolk herein (Volkslied)

Erwache, Friederike (Goethe)
Er wird als Held nicht kommen (Immermann)
Es ist ein Schnee gefallen (Unbekannt)
Es kommt der Abend (Else Lasker-Schüler)
Es sitzt ein Vogel (Busch)
Es waren zwei Königskinder (Volksballade)
Es wassen twee künigeskinner (Volksballade)

Falkenlied (Ich zôch mir einen valken) Der von Kürenberg
Farbiger Abend (Der letzte Abend hatte soviel Farben) Herrmann-Neiße
Fata Morgana (Bingel)
Fazit (Dagmar Nick)
Fisches Nachtgesang (Morgenstern)
Fliege und Wanze (Ringelmatz)
Flucht (Dagmar Nick)
Fragegedicht (Bingel) s. a. **In memoriam Horst Bingel**
Frauenritornelle (Storm)
Frau im Herbst (Albert Hiemer)
Freundliches Begegnen (Goethe)
frieren (Theo Breuer)
Frische Fahrt (Eichendorff)
Fro Welt, ir sult dem wirte sagen (Walther von der Vogelweide)
Frühling (Lasker-Schüler)
Frühling (Rilke)
Frühling 1946 (Langgässer)
Frühlingsblumen (Volkslied)
Frühlingsglaube (Uhland)
Frühlingslied (Hölty)
Frühlingslust (Utz)
Frühlingsfeier (Heine)
Frühling um den Soldatenfriedhof (Loerke)
Fülle (C. F. Meyer)
Für dich (Dauthendey)
für uns menschen (Andreas Knapp)
Fussballerlatein (Bingel)

Ganymed (Goethe)
Gaselen III. - V. (Keller)
Gebet (Ich suche allerlanden eine Stadt) Else Lasker-Schüler
Gebet (O mein Herr) (Sorge)
Gebetsversuch (Horst Bingel)
Gebet an den Herbst (Herrmann-Neiße)
Gebet nach den Schlachten (Tucholsky)
Gebrauchsinformation (Maximilian Zander)
Gedanken in der Dämmerung (Wernicke)
Gedanken zur Abendzeit bei Licht (Wernicke)
Gedichte sind gemalte Fensterscheiben (Goethe)

Gedichte (Sind sie gut, sieht man nur) Maximilian Zander
Gefrorener Weiher (Albert von Schirnding)
Gegen Abend (Hörst du die pfingstliche Botschaft,) Loerke
Gegend, austauschbar (Horst Bingel)
Gesang zur Nacht (I - XII) (Trakl)
Gesänge an Berlin (Lichtenstein)
Geschichte (Horst Bingel)
Gewitternacht (Klabund)
Ghasel (Hofmannsthal)
Ghasel (Lenau)
Gibt es noch Engel? (Hans Bender)
Glauben (Logau)
Glückes genug (Liliencron)
Gott dient allen, wer dient ihm (Logau)
Gott im Mittelalter (Rilke)
Gott lebt nicht ohne mich (Silesius)
Goldmühle (Volkslied)
Grabschrift eines hochberühmten Mannes (Gryphius)
Grabschrift eines Hundes (Opitz)
Grodek (Trakl)
Großstadt-Lärm (Jacobowski)
Großvater (Maximilian Zander)

Hälfte des Lebens (Hölderlin)
Haus im Herbst (Albert Hiemer)
Heimgang in der Frühe (Liliencron)
Heimkehr (Hans Bender)
Heimkehr (Johann Spratte)
Herbst (Bäume paaren sich) Albert Hiemer
Herbst (Herbstschwere Sonne) Portele
Herbst (Die Blätter fallen) Rilke
Herbst 1 (Schon ins Land der Pyramiden) Storm
Herbst (Die gelben Blätter, die am Boden liegen) Blass
Herbst 2 (Die Sense rauscht) Storm
Herbst (Die Sonnenblumen leuchten am Zaun) Trakl
Herbst (Im Sommer/ waren die Blätter grün) Spratte
Herbst (Nun leitet Herbst uns in die hohen Säle) Blass
Herbst auf Falster (Schacht)
Herbstblatt (Monika Taubitz)
Herbstentschluss (Lenau)
Herbstgefühl (Der große, abendrote Sonnenball) (Boldt)
Herbstgefühl (Rot und gelbe Herbsteslehnen) (Fontane)
Herbstgefühl (Der Buchenwald ist herbstlich schon gerötet) (Lenau)
Herbst in der Stadt (Albert Hiemer)
Herbstlicher Tiergarten (Herrmann-Neiße)
Herbstlicher Vers (Kaléko)
Herbstlied (Hebbel)

Herbstmorgen (Fontane)
Herbsttag (Herr: Es ist Zeit) (Rilke)
Hêrre got, gesege mich vor sorgen (Walther von der Vogelweide)
Hero und Leander (Schiller)
Herz, mein Herz, sei nicht beklommen (Heine)
Himmelsklöße (Ringelnatz)
Hinterlassenschaft (Dagmar Nick)
Ho Bios esti kolokynthä (Das Leben ist ein Kürbis) (Lohenstein)
Hochzeitslied (Goethe)
Horoskop (Horst Bingel)
Hymne an den Genius Griechenlands (Hölderlin)
Hymne an den Unendlichen (Schiller)
Hymnen an die Nacht (1 -2) (Novalis)

Ich bin traurig (Lasker-Schüler)
Ich hab' die Nacht geträumet... (Heine)
Ich hab im Traum geweinet (Heine)
Ich halte ihr die Augen zu (Heine)
Ich hân hêrn Otten triuwe (Walther von der Vogelweide)
Ich han min lehen (Walther von der Vogelweide)
Ich hort ein Sichellin rauschen (Volkslied)
Ich horte ein wazzer diezen (Walther von der Vogelweide)
Ich saz ûf eime steine (Walther von der Vogelweide)
Ich schau in unsre Nacht (Immermann)
Ich schau nach den Bergen, von denen mir Hilfe kommt (Hensel)
Ich schreibe ein Gedicht (Fuhrmann)
Ich sehe dich in tausend Bildern (Novalis)
Illusion ist Trumpf (Horst Bingel)
Ihm ist's verliehn (Sonett) Eichendorff
Ihr Herz ist gefroren (Weckherlin)
Im Angesicht (Horst Bingel)
Im Biwack (Liliencron)
Im Grase (Droste - Hülshoff)
Im Herbst (Der Wald wird falb) (Eichendorff)
Im Herbst (Die Traurigkeit/ hat fette Tage) Johann Spratte
Im Herbst 1775 (Goethe)
Im Herbste (Uhland)
Im Juni (Peter Härtling)
Im Mai (Volkslied)
Immer wieder (Dagmar Nick)
Im Moose (Droste Hülshoff)
Im Spätherbst (Hensel)
In der abendlichen Sonne (Franz Kafka)
In der Bahn (Michael Krüger)
In der Frühe (Große weiße Malvenblüten, frischbetaute) Max Dauthendey
„In der Frühe“ (Meine gute, liebe Frau) Heinrich Heine
In der Frühe (Kein Schlaf noch kühlt das Auge mir) Mörrike

In dieser Stunde (Horst Bingel)
In die Wand geschrieben (Horst Bingel)
In einem zwivelichen van (Walther von der Vogelweide)

In einer Dorfkirche (Hensel)
In Jena weiß man viele Sachen (Goethe)

Ja, das möchte ich noch erleben (Fontane)
Jetzt ist es Herbst (Dauthendey)
Juli-Schwermut (Stefan George)

kamingedicht (Andreas Noga)
Kanäle in Berlin (Ringelnatz)
Kassandra (Schiller)
Kein Frühling mehr (Hensel)
Kirchenraub (Eva Zeller)
Kirschblüte bei Nacht (Brockes)
Krakau, deine Gräber (Dagmar Nick)
Kreuzberg I (Blass)
Krieg (Peter Härtling)
Kriegslied (s' ist Krieg! s' ist Krieg! O Gottes Engel wehre) Claudius
Kriegslied (Volkslied)
Klagelied eines altdeutschen Jünglings (Heine)
Komm in den totgesagten park und schau (George)
Krumme Lake (Ferst)
Künstlers Morgenlied (Johann Wolfgang Goethe)
Kurz und gut (Goethe)

Lacrimae Christi (Rudolf Baumbach)
Landschaft (Hebbel)
Lass ab, es ist umsonst (Volkslied)
Lebensschiff (Oskar Loerke)
Leise zieht durch mein Gemüt (Heine)
Lenore (Bürger)
Lenore (Volksballade)
Letzte Bilder (Dagmar Nick)
Letzte Fahrt (Tucholsky)
Liberte (Horst Bingel)
Libido (Theo Breuer)
Liebes-Lied (Rilke)
Lied (Eichendorff)
Liedchen (Ringelnatz))
Liegestuhl im Garten (Albert Hiemer)
Linden (Boldt)
Lindenlaub (Volkslied)
lippenbekenntnis (Andreas Noga)

Litanei (Horst Bingel)
Lob Gottes (...) (Friedrich Spee von Langenfeld) s. **Trutznachtigall**

Madrigal (Eichendorff)
Mächtiges Überraschen (Goethe)
Mädchen (Ich zweifele doch am Ernst verschränkter Zeilen!) Goethe
Mädchen und Hasel (Volkslied)
Makellose Märzlandschaft (Maximilian Zander)
Männer (Andreas Noga)
Märchenspinnender Nebel (Loerke)
Märzabend (Blass)
Märztag (Detlev von Liliencron)
Maienlust bei Berlin (Trojan)
Malers Morgenlied (Eichendorff)
Man hôhgemâc, an friunden kranc (Walther von der Vogelweide)
Maneger frâget waz ich klage (Walter von der Vogelweide)
Maimond (Dauthendey)
Mamme (Johann Spratte)
mayday! (30. 5. 2002) (Theo Breuer)
Mein blaues Klavier (Else Lasker-Schüler)
Meine Rechtschreibreform (Eva Zeller)
Meine Vierzeiler 1 & 2 (Hans Bender)
Mein Regenschirm (Trojan)
Menschliche Elende (Gryphius)
montage 7 orpheuskraft (Theo Breuer)
montage 8 - der metaphernsammler (Theo Breuer)
Morgenlied eines Gefangenen (Schubart)
Mir ist verspart der saelde tor (Walther von der Vogelweide)
Missverständnis (Dagmar Nick)
Mitternacht (Gryphius)
Mit zwei Worten (Meyer)
Möwenlied (Morgenstern)
Mondnacht (Eichendorff)
montage 3 - steinig geschliffen (Theo Breuer)
Morgenandacht (Sehnsucht hat mich früh geweckt) Dehmel
Morgenandacht (Morgenglanz der Ewigkeit) Rosenroth
Morgenduft (Dauthendey)
Morgengebet (Eichendorff)
Morgen-Gedanken (Haller)
Morgenklagen (Goethe)
Morgenlied (Kein Stimmlein noch schallt von allen) Eichendorff
Morgenlied (Wer/Hand aufs Herz) (Eva Zeller)
Morgenlied eines Gefangenen (Schubart)
Morgenlied von den Schäfchen (Volkslied)
Morgen Sonnet (Gryphius)
Morgens (steh ich auf und frage:) Heine
Morgens (Ein starker Wind sprang empor) Jakob van Hoddis)

Morgenwanderung (Storm)
Morgue (Rilke)
Motetto (Claudius)
Müde in Berlin (Ringelnatz)
Mühlrad (Volkslied)
Mutter, ach Mutter, es hungert mich (Volksballade)
my own song (Theo Breuer)

Nach dem Guß (Andreas Noga)
Nachhall (1. Jetzt nach den Einbrüchen) Peter Härtling
Nachruf (Dagmar Nick)
Nachtigall (Eva Zeller)
Nachtlied (Eichendorff)
Nähe des Todes (Trakl)
Natürlich kann man sich. (Michael Krüger)
Na und ... (Edith Linvers)
9. November 1938 (Host Bingel)
Noch einmal treten nun wir in die Sonne (Heym)
November (Johann Spratte)
Nebel (Lichtenstein)
Neben dir (Edith Linvers)
Nemesis (Goethe)
Neue Rechtschreibung (Grillparzer)
Neuer Frühling (Herrmann-Neiße)
Nicht Träume (Sonett) Eichendorff
Niemand kann mit gerten (Walther von der Vogelweide)
November (Spratte)

Ob der Koran von Ewigkeit sei (Goethe)
O Brunnen-mund (Rilke)
Ode über die ernsthaften Vergnügungen des Landlebens (Klopstock)
Officiöser Frühling (Trojan)
O Grille, sing (Dauthendey)
O trübe diese Tage nicht (Fontane)
Ovids Metamorphosen (Hans Bender)
O weiter, weiter Abend (Heym)
Owe war sint verschwunden (Walther von der Vogelweide)
Owe wie jaemerliche junge liute tuont (Walther von der Vogelweide)

Palmström (Pamström steht an einem Teiche) Morgenstern
Papageien-Park (Rilke)
Patrouille (Stramm)
Pidder Lüng (Liliencron)
Pinguine (Ringelnatz)
Poesiealbum (Horst Bingel)
Polen an Europa (Herwegh)
Positano (Brückner)

Postkarte aus der Ägäis (Dagmar Nick)
Prinz Eugen, der edle Ritter (Freiligrath)
Prometheus (Goethe)

Rast (Lasker-Schüler)
Rast auf der Flucht in Ägypten (Rilke)
Reisezehrung (Goethe)
Reime dich oder ich fresse dich (Wernicke)
Rialtobrücke. Carne vale (Dagmar Nick)
Ritter Toggenburg (Schiller)
Robespierre (Heym)
Römische Fontäne. Borghese (Rilke)
Rom: Springquell (Meyer)
Rondell (Trakl)
Rondell von der Posaune (Loerke)
Rosablankens Traum (Brentano)
Ruderboot (Horst Bingel)
Ruhe auf der Flucht (Eva Zeller)

Sängers Morgenlied (Körner)
Sätze vor dem Gedicht (Peter Härtling)
Scharade (Goethe)
Schiffahrt des Lebens (Wernicke)
Schnee (Horst Bingel)
Schnee mein Feind (Albert von Schirnding)
Schneiders Höllenfahrt (Volksballade)
Schon im März (Peter Härtling)
Schwarze Katze (Rilke)
Schwüle (Meyer)
Sechstinne ((Mühlpfort)
Sehnsucht (Eichendorff)
Septemberanfang (Jürgen Becker)
Septemberlied (Michael Krüger)
Septembermorgen (Mörrike)
Sie hat mich vergessen (Brentano)
Sie kann nicht enden (Goethe)
Sie saßen auf den Bänken (Weerth)
Sollen und Haben (Grillparzer)
Sommer (Den Vögeln/ wächst das) Albert Hiemer
Sommer (Der Sommer ist ähnlich so wie der Winter) Johann Spratte
Sommer (Meine Haut/ leihe ich der Sonne) Albert Hiemer
Sommer (Weißt du, als der Wind stillstand) Horst Bingel
Sommerabend (Lichtenstein)
Sommerabend (Jürgen Becker)
Sommerbild (Hebbel)
Sommerfrische (Ringelnatz)
Sommer-Gesang (Gerhardt)

Sommerhimmel (Johann Spratte)
Sommerlied (Volkslied)
Sommermittag am See (Herrmann-Neiße)
Sommernacht (Blass)
Sommernacht (Herrmann-Neiße)
Sommerreise (Karl Mayer)
Sommers Ende (Hesse)
Sommersneige (Trakl)
Sonett (Wer wusste je das Leben recht zu fassen) Platen
Sonett CXVI (Let me not to the marriage of true minds) Shakespeare
Sonett an eine Kerze (Herrmann-Neiße)
So wie ein Vogel, der auf einem Ast (Goethe)
Spätherbst (Fontane)
Sprachenkampf (Grillparzer)
Stadtpark (Horst Bingel)
Steine (Horst Bingel)
Stern über Bethlehem (Eva Zeller)
Stillgelegte Gleise (Monika Taubitz)
Stoßseufzer (Unbekannter Verfasser)
Strohballen (Hans Bender)

tag am see (Andreas Noga)
Tagesgesang I (Blass)
Taube (Horst Bingel)
Theodicee (Uz)
Thränen des Vaterlandes (Gryphius)
Thränen in schwerer Kranckheit (Gryphius)
Tinnitus (Dagmar Nick)
Torheit der Liebe (Wernicke)
Trauriger Winter (Eichendorff)
Trauriges Morgenlied (Eva Zeller)
Triolett (Liliencron)
Trinklied (Seht den jungen Bacchus an!) Gleim
Trinklied (Kommt, Brüder, trinket froh mit mir!) Körner
Trotz alledem! (Freiligrath)
Trüber Abend (Lichtenstein)
Trübsinn (Baudelaire - George)

Trutz-Nachtigal (Friedrich Spee von Langenfeld) s. **Trutznachtigall**

Überall (Ringelnatz)
Über gewisse Gedichte (Wernicke)
Über seines Bruders Herrn Gryhii Grab (Gryphius)
Umschrifft eines Sarches (Lohenstein)
Um Mitternacht (Mörike)
Umsonst (Fontane)
Unart der Liebe (Dagmar Nick)

Und alle Gräber werden bewegt werden (Wernicke)
Under der Linden (Walther von der Vogelweide)
Und gelegentlich abreisen (Maximilian Zander)
Unseliger Frühling (Herrmann-Neiße)
Uns hat der Winter geschat über al (Walther von der Vogelweide)
Unter Brüdern (Dagmar Nick)

Vasco Popa gab die Antwort (Hans Bender)
Vber des Herrn Gefängniß (Gryphius)
Vber die Geburt Jesu (Gryphius)
Venedig gegen seiner Liebsten verglichen (Weckherlin)
Venezianischer Morgen (Rilke)
Vergessene Geschichte (Monika Taubitz)
Verklärter Herbst (Trakl)
versöhnung (Andreas Knapp)
Viele Drachen stehen in dem Winde (Heym)
Vive la République! (Herwegh)
Vogelschau (George)
Vollgas (Alfred Zoppelt)
Vom Ableben seiner Liebsten (Opitz-Üb)
Von welchen Wundern lacht die Morgen-erde (George)
Voreilig (Issa)
Vorfrühling (Blass)
Vorfrühling (Hofmannsthal)
Vorfrühling (Rilke)
Vor meinem Fenster (Holz)
Vormittag (Blass)
Vorortbahnhof (Heym)
Vorrede und bitt an seine Liebste (Weckherlin)
Vor Tag (Hofmannsthal)
Vorübergehend geöffnet (Theo Breuer)

Wachstum (Goethe)
Waldgespräch (Eichendorff)
Waldvögelein (Volkslied)
Wandrer's Nachtlied I (Goethe)
Wandrer's Nachtlied II Ein Gleiches (Goethe)
Wandrer's Sturmlied (Goethe)
Wanderlied (Kerner)
Warnung (Goethe)
Was wir brauchen (Joachim Fuhrmann)
Was soll ich meiner Tante senken? (Trojan)
Weil die Welt ein Wunder ist (Grillparzer)
Weihnachten (Eichendorff)
Weihnachtslied (Storm)
Wein (Kerner)
Wellen branden (Ferst)

Weltende (Es ist ein Weinen in der Welt) Lasker-Schüler
Weltende (Dem Bürger fliegt vom spitzen Kopf der Hut) van Hoddis
Wenn ich gestorben bin (Kurt Marti)
Wenn in bangen trüben Stunden (Novalis)
Wenn nämlich der Rebe Saft... (Hölderlin)
Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren (Novalis)
Wer einmal tief (Sonett) Eichendorff
Wer sehen will zween lebendige Brunnen
Wer weiß (Eva Zeller)
Wie es kommen wird (Hans Bender)
Wie freu' ich mich der Sommerwonne! (Hoffmann von Fallersleben)
Wiegelied im Freien (Volkslied)
Wie Jupiter Philemon und Baucis belohnt (Hans Bender)
Will keine Blumen mehr (Hensel)
Willkommen und Abschied (Goethe)
Winter (Der Schnee ist weiß) Spratte
Winter (Ein später Tag) Horst Bingel
Winterlicher Vorgang (Albert von Schirnding)
Winternacht (Verschneit liegt rings die ganze Welt) (Eichendorff)
Winternacht (Nicht ein Flügelschlag ging durch die Welt) (Keller)
Winternacht (Vor Kälte ist die Luft erstarrt) (Lenau)
Winternacht (Es ist Schnee gefallen) (Trakl)
Winterrose (Monika Taubitz)
Wintervögel Albert von Schirnding)
Wörter (Dagmar Nick)
Wolken (Dagmar Nick)
Wünschelrute (Eichendorff)

Yesterday (Edith Linvers)

zeige deine wunde (Theo Breuer)
Zeitlos (Dagmar Nick)
Zeitung (Fontane)
Zerbrochene Sanduhr (Dagmar Nick)
Zigarettenkippe (Albert Hiemer)
Zueignung (14. Stanze) (Goethe)
Zufall und Wesen (Silesius)
Zwei Segel (Meyer)
Zwölf Runden (Horst Bingel)

Erfasst sind lediglich die komplett abgedruckten, copyfreien Gedichte der Homepage.
Die Texte bitte über die **Links** am Seitenende, die **Motivkreise**, die Interpretationen
(**Dichter - Schüler**), die Übungsblätter, Klausuren, Aufsatztypen, den **Gedichte-Katalog
II Formvielfalt** und die **Sonderseiten** suchen:

Ernst Blass:

- Die Straßen komme ich entlangeweht
- Die Gedichte von Trennung und Licht
- Die Gedichte von Sommer und Tod
- Der offene Strom

Horst Bingel (In memoriam Horst Bingel)

Georg Herwegh

- Erste Gedichte
- Die Gedichte eines Lebendigen I und II
- Revolution und Konterrevolution

Dagmar Nick

Friedrich Spee von Langenfeld

- Trutz-Nachtigall / Trvtz-Nachtigal

Johann Spratte (In memoriam Johann Spratte)

Monika Taubitz

Walter von der Vogelweide * (über: Zuhause/ Armer Poet/ Schadchens Walter)

Christian Wernicke (über: Handwerk - Formenvielfalt - Epigramm)

Eva Zeller

*